

Aus Natur und Geisteswelt

Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen

237. Bändchen

Geschichte des deutschen Handels

Don

Wilhelm Langenbeck



XIX-2615

Alle Rechte, einschließlich des Übersetzungsrechts, vorbehalten.

Heinrich Soetbeer

in alter Freundschaft zugeweiht

Vorwort.

Zwei Vortragssyklen, die ich im Auftrage der Schulverwaltung der Stadt Breslau in den Jahren 1905 und 1908 für Lehrer und Lehrerinnen der städtischen Volksschulen über Geschichte des deutschen Handels im Mittelalter und in der Neuzeit gehalten habe, bilden die Grundlage für die vorliegende Arbeit. Freilich mußte an verschiedenen Stellen gekürzt werden, wenn die Darstellung nicht allzusehr über den für diese Sammlung festgesetzten Umfang hinauswachsen sollte. Auch so noch bin ich der Verlagsbuchhandlung von B. G. Teubner zu besonderem Danke verpflichtet, daß sie mir im Hinblick auf den Umfang des Stoffes einen größeren Raum zur Verfügung gestellt hat. Trotzdem konnte ich für große Gebiete nur skizzierend verfahren; anderes, wie eine Darstellung der Formen des Handelsverkehrs (Geld, Kredit u. a.) mußte ich ganz ausscheiden. Namentlich darf auch das letzte Kapitel der gesamten Darstellung über die Entwicklung von Handel und Verkehr im neuen Deutschen Reiche nur als eine Skizze betrachtet werden. Ich glaubte so verfahren zu dürfen, weil für die uns näher liegende Zeit die Tagesliteratur in ganz anderer Weise als für die entlegeneren Abschnitte die nötigen Kenntnisse vermittelt. Auch durfte ich gerade hier darauf rechnen, daß den Freunden dieser Sammlung für diesen Abschnitt die ausgezeichneten Arbeiten als Ergänzung zur Hand sein werden, auf die ich am Schlusse des Literaturverzeichnisses besonders hingewiesen habe.

Sehr wohl bin ich mir bewußt, daß ich aus der umfangreichen Literatur, die wir heute schon für größere Gebiete und kleinere Abschnitte unserer deutschen Handelsgeschichte besitzen, nur einen Bruchteil habe benutzen können; immerhin hoffe ich das für diese an einen weiteren Leserkreis sich wendende Darstellung Wichtigste durchgearbeitet zu haben.

Wenn es dieser kleinen Schrift gelingen sollte, auch an ihrem Teile dazu mitzuwirken, in weiteren Kreisen das Interesse und das Verständnis für einen der bedeutsamsten Faktoren unseres Wirtschaftslebens, sein geschichtliches Werden und seine gegenwärtige Bedeutung zu beleben, so hätte sie damit den Zweck erfüllt, der mir bei ihrer Veröffentlichung vorgeschwebt hat.

Breslau, im April 1908.

W. Langenbeck.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Erster Abschnitt. Die älteste Zeit bis zur Auflösung des Frankenreiches	1
Kapitel 1. Deutschlands geographische Lage und Be- schaffenheit für Handel und Verkehr . . .	1
Kapitel 2. Die vorhistorische Zeit. Handelsbeziehungen Germaniens zum Römerreich	8
Kapitel 3. Handel und Verkehr im Frankenreiche . .	16
 Zweiter Abschnitt. Deutschlands Handel vom Ausgange der Karolingerzeit bis zum Ende des Mittelalters .	 22
Kapitel 1. Allgemeiner Überblick	22
Kapitel 2. Der städtische Markt	26
Kapitel 3. Organisation des Binnenhandels	35
Kapitel 4. Deutschlands Stellung im Welthandel . .	48
 Dritter Abschnitt. Die Neuzeit	 79
Kapitel 1. Deutschlands Handel vom Zeitalter der Ent- deckungen bis zum Ausgange des Dreißig- jährigen Krieges	79
Kapitel 2. Deutschlands Handel im Zeitalter des Merkan- tilismus	107
Kapitel 3. Von der Auflösung des alten Reiches bis zur Begründung des neuen Deutschen Reiches	135
Kapitel 4. Handel und Verkehrsentwicklung im neuen Deutschen Reich	159

